

# Schulvertrag

zwischen dem

**Staatlichen Wilhelm-Remy-Gymnasium Bendorf**

und

.....

Hiermit erkläre ich ..... verbindlich,  
dass ich den von o.g. weiterführender Schule mir zur Verfügung gestellten schulischen  
Ausbildungsplatz wahrnehmen werde. Über die daraus erwachsenden Pflichten, insbesondere die  
im § 64 und 99 Schulgesetz Rheinland-Pfalz sowie die in den §§ 54, 95 und 97 ff. formulierten  
Regelungen bzgl. der Anwesenheitspflichten sowie der am Wilhelm-Remy-Gymnasium geltenden  
Entschuldigungspraxis bin ich umfassend informiert worden. Auf die in der MSS-Broschüre  
(Landesverordnung über die Durchführung der MSS in Rheinland Pfalz) formulierten  
übergeordneten Erziehungsziele, insbesondere über die erhöhten Anforderungen an die  
Selbstverantwortung der Schülerinnen und Schüler in der MSS bin ich hingewiesen und informiert  
worden (s. auch § 96 Abs 1 ÜSchO). Die Information zur Entschuldigungspraxis am WRG ist mir  
ausgehändigt worden.

Ich bin mir bewusst, dass bei Zuwiderhandlungen die Gremien der Schule nach Maßgabe der  
ÜSchO mit Maßnahmen der Leistungs- bzw. Kursaberkennungen (s. § 54 ÜSchO) bis hin zum  
Verweis von der Schule reagieren werden (s. §§ 95 bis 100 ÜSchO).  
Diese Maßnahmen können auch Anwendung finden bei verpflichtend erklärten  
außerunterrichtlichen Schulveranstaltungen wie z.B. Theater-, Museums-, Kinobesuchen,  
Wandertagen, Exkursionen Schullandheimaufenthalten Klassen- und Kursfahrten.

Sollten Unklarheiten oder Rückfragen entstehen wende ich mich an die/den Fach-, Stammkurs-,  
Vertrauenslehrer/in oder die MSS-Leitung.

Bendorf, den.....

(Unterschrift)

Kennntnisnahme:.....  
(Erziehungs- Sorgeberechtigte)